

# "Rubbeln" bei kalten Temperaturen

**Beitrag von „Sami“ vom 1. Dezember 2010 um 07:25**

Hallo Leute

So, nun habe ich verschiedene Beobachtungen gemacht und festgestellt daß bei kalten Temperaturen die Reifen "rubbeln". Sobald ich morgens losfahre und aus meiner Parklücke fahre (mit leichtem Lenkeinschlag) spüre ich dieses besagte "rubbeln". Als würde die Reifen über den Asphalt "rubbeln".

Hatte den T im Frühjahr gekauft und bei den kälteren Morgen auch schon festgestellt. Als es dann wärmer wurde, verschwand das Problem.

Gruß  
Sami

---

**Beitrag von „coala“ vom 1. Dezember 2010 um 08:22**

Hallo Sami,

das Öl der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe (elektrisch angesteuerte Längssperre) wird bei niedrigen Temperaturen entsprechend zäher und überträgt damit - auch bei auf "offen" gefahrener Position - ein gewisses Drehmoment. Da es sich beim T um ein Mehrscheiben-Lamellenpaket handelt, sind die dadurch übertragenen Momente nicht ganz unerheblich. Dies führt auf den ersten paar hundert Metern zu einer leichten Verspannung bei Drehzahlunterschieden zwischen VA und HA. Merkt man besonders gut auf glattem Untergrund und wenn man eine engere Kurve fährt. Der Dicke schiebt hier erheblich mehr über die Vorderräder als üblich, da schadet etwas Zurückhaltung nicht, wenn es ein enges Strässchen ist 😊

Nach kurzer Fahrstrecke, wenn das Öl sich zunehmend erwärmt, verliert sich dieses Phänomen wieder.

Grüße  
Robert

---

## **Beitrag von „Pollibus“ vom 1. Dezember 2010 um 11:11**

Gilt das auch für den TII? Das mit glatten Untergrund und engen Kurven kam mir ab und zu auch so vor.

---

## **Beitrag von „coala“ vom 1. Dezember 2010 um 13:01**

### Zitat von Pollibus

Gilt das auch für den TII? Das mit glatten Untergrund und engen Kurven kam mir ab und zu auch so vor.

Es gibt ja (beim V6 TDI) nun zwei Varianten der Allradtechnik. Die Basisausstattung besitzt lediglich ein Torsen-Differenzial zur Kraftverteilung VA/HA, bei der keine geregelte Lamellenkupplung mehr zum Einsatz kommt. Billig, leicht, keine elektronische Regelung notwendig, störunanfällig. Dafür aber nur begrenzte Sperrwirkung realisierbar und Momentenverteilung nicht Fahrsituationsabhängig regelbar durch fehlende Aktoren.

Beim optionalen Terrain-Tech-Paket gibt es dagegen wieder (wie beim "alten" T) ein richtiges Verteilergetriebe mit Reduktionsstufe und eine Längssperre, die bis zu 100% Sperrwirkung realisieren kann. Hier wird das nach wie vor sein wie beim "Alten".

Allerdings bringt auch das Torsen-Differenzial eine gewisse konstruktionsbedingte "Leerlauf"-Sperrwirkung mit sich. Gut möglich, dass hier ein ähnlicher Effekt auftritt...

Grüße  
Robert

---

## **Beitrag von „Pollibus“ vom 1. Dezember 2010 um 13:21**

Zitat

Es gibt ja (beim V6 TDI) nun zwei Varianten der Allradtechnik. Die Basisausstattung besitzt lediglich ein Torsen-Diffenzial zur Kraftverteilung VA/HA, bei der keine geregelte Lamellenkupplung mehr zum Einsatz kommt...

Ich als ITler hab zwar nix verstanden aber

Zitat

Dafür aber nur begrenzte Sperrwirkung realisierbar und Momentenverteilung nicht Fahrsituationsabhängig regelbar durch fehlende Aktoren.

jetzt fühl ich mich gleich richtig schlecht ohne das Terrain Tech Paket 😊

Ich nehm einfach mal an, dass ich mir das ganze nur eingebildet hab! 😊

---

## Beitrag von „Sami“ vom 1. Dezember 2010 um 20:23

[Zitat von coala](#)

Hallo Sami,

Nach kurzer Fahrstrecke, wenn das Öl sich zunehmend erwärmt, verliert sich dieses Phänomen wieder.

Grüße  
Robert

Hi Robert.

Herzlichen Dank für die ausführliche Beschreibung!  
Jetzt gehts mir doch schon um einiges besser!

Gruß 🤖

---

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Dezember 2010 um 20:32

Hallo Sami,  
ich würde die Symptome mal so bestätigen wollen.  
Bei meinem (Mj 2004) hatte ich das letzte mal im April das Gefühl, dass er beim Anfahren und leichtem Lenkeinschlag rubbelt.  
Diese Symptome waren im Sommer und mit SR weitgehend verschwunden.  
Momentan treten Sie wieder verstärkt auf (heute -10°).

Nach 50km Fahrt bei diesen Temperaturen hat er anfänglich nicht mehr gerubbelt.  
Nach relativ kurzer Standzeit ging es aber wieder los.  
Morgen gibt es die WR und eine Überprüfung beim :).

Von meinem R5 kenne ich diesen Verhalten aber nicht. Vielleicht hatte der zuwenig Dampf?

Gruß

---

## Beitrag von „Sami“ vom 1. Dezember 2010 um 20:37

### [Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Sami,  
ich würde die Symptome mal so bestätigen wollen.  
Bei meinem (Mj 2004) hatte ich das letzte mal im April das Gefühl, dass er beim Anfahren und leichtem Lenkeinschlag rubbelt.  
Diese Symptome waren im Sommer und mit SR weitgehend verschwunden.  
Momentan treten Sie wieder verstärkt auf (heute -10°).

Nach 50km Fahrt bei diesen Temperaturen hat er anfänglich nicht mehr gerubbelt.  
Nach relativ kurzer Standzeit ging es aber wieder los.  
Morgen gibt es die WR und eine Überprüfung beim :).

Von meinem R5 kenne ich diesen Verhalten aber nicht. Vielleicht hatte der zuwenig Dampf?

Gruß

Alles anzeigen

Ich habe einen R5 und der hat genug Dampf um zu "rubbeln"!

Würde mich freuen wenn du mir kurz bescheid gibst, was der 😊 dazu gemeint hat!

Gruß

Sami

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Dezember 2010 um 17:37**

[Zitat von Sami](#)

Ich habe einen R5 und der hat genug Dampf um zu "rubbeln"!

Würde mich freuen wenn du mir kurz bescheid gibst, was der 😊 dazu gemeint hat!

Gruß

Sami

Hallo,

die Symptome konnten heute nicht nachvollzogen werden.

Der Untergrund (Straßen u. Plätze) war zu glatt.

Sichtprüfungen und Fehlerspeicher führten zu keinen Ergebnis.

Das Profilbild er Reifen weist auch keine Auffälligkeiten auf.

Ich muß also zunächst auf schnee- und eisfreie Straßen warten.

Gruß

---

### **Beitrag von „Sami“ vom 6. Dezember 2010 um 17:48**

Hallo Leute.

Neues aus der Rubbelfraktion!

Ich habe letzten Freitag meine neuen (gebrauchten) Winterreifen (6mm-7mm) montieren lassen und seltsamer Weise ist das "rubbeln" beim Lenkeinschlag nicht mehr aufgetreten!

Hat von euch vielleicht jemand eine Erklärung hierfür?

Gruß

Sami

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Dezember 2010 um 19:14**

Ja,



es ist glatt draußen!\*

---

### **Beitrag von „Sami“ vom 7. Dezember 2010 um 12:45**

Mal abgesehen davon dass selbst auf glattem Untergrund gerubbelt wurde, habe ich das rubbeln nicht mehr, auch auf trockener Fahrbahn!

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2010 um 13:40**

Sami, Reifen sind nicht alle gleich. Winterreifen mit ihrem höherem Negativ-Profianteil und dem insgesamt "weicherem" Aufbau (meist auch noch mit höherem Querschnittsverhältnis...) schlucken solche Sachen weit besser, als die breiten Sommerschlappen, die auf präzises Lenkverhalten optimiert sind.

Das fällt hier einfach nicht so auf, da sich solcherart Spannungen größtenteils unbemerkt durch dezentes "Radieren" über die nachgiebigeren Profilstollen abbauen. Merkt man auch schön, wenn man mit annähernd vollem Lenkeinschlag langsam rückwärts über einen abgesenkten Bordstein fährt. Mit Sommerbereifung "springt" das Vorderrad im Moment des Passierens der

Kante regelrecht etwas (hier baut sich Verspannung ab), während die Winterreifen da sehr viel kommoder drüber rollen.

Der Touareg hat insgesamt auch eine etwas merkwürdige Lenkgeometrie, die bei stärkeren Lenkwinkel etwas zum "Schieben" neigt. Merkt man schön, wenn Rollsplit auf einem Parkplatz liegt. Die Vorderräder drängen stets etwas aus der Spur, egal wie langsam man auch fährt. Bei einem Kunden habe ich schon mal den Abdeckrost der Entwässerungsrinne (im Schrittempo!) beim Einbiegen in die Grundstückseinfahrt regelrecht herausgeschossen 😬 Leicht peinlich, da der gute Mann schon vor der Haustür auf mich wartete und mir zudem versicherte, er würde mit seinem X5 da seit über zwei Jahren drüber fahren, ohne dass das Gitter jemals herausgesprungen wäre.

Mach dir also keinen Kopf. Das ist mein zweiter Touareg, ich bin zwischendurch auch zig andere T's vom Freundlichen als Ersatzfahrzeug gefahren und noch bei allen war das mehr oder minder gleich ausgeprägt. Wie gesagt, Art und Fabrikat der Bereifung macht hier viel aus!

Die meisten merken das gar nicht, sonst hätten sich da schon mehr drüber ausgelassen... Wenn du dagegen das bekannte Problem bei früheren Baujahren mit der Längssperre hättest, dann machts sich das anders bemerkbar. Das Fahrzeug hoppelt regelrecht um die Ecke und bei jeder engeren Kurve legts du einen schwarzen Strich auf den Asphalt, was sich in kürzester Zeit in extremer Sägezahnbildung und abradierten Laufflächenanteilen der Bereifung bemerkbar macht.

Grüße  
Robert

---

## Beitrag von „Sami“ vom 7. Dezember 2010 um 16:51

### [Zitat von coala](#)

Sami, Reifen sind nicht alle gleich. Winterreifen mit ihrem höherem Negativ-Profianteil und dem insgesamt "weicherem" Aufbau (meist auch noch mit höherem Querschnittsverhältnis...) schlucken solche Sachen weit besser, als die breiten Sommerschlappen, die auf präzises Lenkverhalten optimiert sind.

Das Fahrzeug hoppelt regelrecht um die Ecke und bei jeder engeren Kurve legts du einen schwarzen Strich auf den Asphalt, was sich in kürzester Zeit in extremer Sägezahnbildung und abradierten Laufflächenanteilen der Bereifung bemerkbar macht.

Grüße  
Robert

Danke für die Super Erklärung, jetzt bin ich soweit im Bilde.

Welche Baujahre habe die von dir erwähnten Probleme mit dem "hoppeln"?

Gruß  
Sami

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2010 um 18:43**

[Zitat von Sami](#)

...Welche Baujahre habe die von dir erwähnten Probleme mit dem "hoppeln"?

Das betraf hauptsächlich die Jahrgänge bis Anfang 2005. Es gab im Laufe der Zeit dann u.a. eine Änderung in der Konstruktion der Reiblamellen im Zwischengetriebe (Längssperre). Außerdem wurden im Zuge der Serviceaktion 90 D7 Softwaretechnische Veränderungen in der Ansteuerung vorgenommen.

Grüße  
Robert